

Trotz Corona mit Maske arbeiten - Stigmatisierung?

Beitrag von „MrInc12“ vom 23. März 2023 09:43

Zitat von HansiM

Irgendwie ist der Thread ziemlich abgedriftet.

Ich würde auch eine gewisse Stigmatisierung empfinden. Bin überrascht, dass Ihr reinkommen müsst, weil bis Ende März sogar noch die Regelung zur telefonischen Krankschreibung aufrechterhalten wird.

Bin gespannt, wie es danach weiter geht, aber war nie ein Fan von "ich habe doch nur bisschen husten und schnupfen, da kann man arbeiten" - eben weil es zu infektionen führt - wenn ich es auch selber t at, weil das ja zum guten Arbeiter gehört..

Was sagen denn die anderen Kollegen oder ist das eher Tabu Thema bei Euch @[PhilS84](#)

Ich glaube es gibt einige KuK, die es nicht verstanden haben warum jemand bei einem positiven Corona Test (auch symptomfrei) in die Schule kommt. Dann gab es die anderen, die denken „man solle sich nicht anstellen“. Auf die andern KuK und den Infizierten bezogen. Keine Symptome heißt arbeiten.

Also eher geteilte Meinung.

Aber: ich hatte letztes Jahr Corona. War 2 Tage Symptomlos. Dann fing es an. Weiß nicht ob man die 2 Tage dann durchs breiten den Körper belasten soll. So sehr bin ich nicht in der Materie, ob symptomlos auch nicht ansteckend heißt.